

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **97 (1979)**

Heft 12

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

kleine Computer werden heute vielerorts mit einfachen «Sprachen» programmiert. BASIC ist eine leicht verständliche, rasch erlernbare Programmiersprache. Sie ist standardisiert und eignet sich für alle praktischen und wissenschaftlichen Bereiche. Im kommerziellen Bereich können mit BASIC viele Kalkulationsaufgaben oder Listenarbeiten programmiert werden. In BASIC stehen dem Benutzer eines Kleincomputers eine grosse Anzahl von Programmen aus verschiedenen Anwendungsgebieten zur Verfügung. Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmer in kleinen Gruppen in das Wesen, die Handhabung und die Anwendung der Programmiersprache BASIC einzuführen. Am Seminar wird mit einem Computer Typ PET 2001 geübt und erläutert.

Die Kurse finden am 3. Mai (Schulungszentrum Informis, Roggwil) oder am 10. Mai (Hotel International, Zürich-Oerlikon) statt.

Unterlagen und Auskünfte:
Informis AG, Postfach,
4914 Roggwil, Tel. 063/49 28 55.

Tagungen

Integrale Isolation von Betonkonstruktionen

3. Seminar über «Bauphysik und Gestaltung im Betonbau»

Der Verein Schweiz. Zement-, Kalk- und Gipsfabrikanten führt das 3. Seminar zum Thema «Aktuelle Beiträge zur Bauphysik und Gestaltung im Betonbau» am 26. April durch. Ort: ETH Zürich, Hauptgebäude, Hörsaal E7. Beginn: 14 Uhr.

Themen und Referenten

«Wasserdichter Betonbau: Voraussetzungen, Konstruktion, Beispiele» (H. Bertschinger, Zürich), «Thermische Isolation im Massivbau. Suche nach dem relevanten k -Wert» (O. Barde, Genf), «Schallschutz in Betonbauten. Lösungen aus der Praxis» (H. Wicher, Zürich), «Konstruktion und Gestaltung in Beton am Beispiel des «Architekturpreises Beton 1977»: Kirchen, Lehr- und Forschungsgebäude» (R. Guyer, Zürich).
Auskunft und Anmeldung: Verein Schweiz. Zement-, Kalk- und Gipsfabrikanten, Talstr. 83, 8001 Zürich, Tel. 01/211 55 70.

Holzschutz-Seminar

Im Bauzentrum München findet am 30. März, 9.15 bis 16 Uhr, ein Seminar zum Thema: «Holzschutz-Grundlagen und praktische Probleme» statt. Veranstalter ist der Wissenschaftlich-technische Arbeitskreis für Denkmalpflege und Bauwerksanierung e.V., Barerstrasse 38, 8000 München 2. Teilnahmegebühr: 80 DM.

Brandschutz und Sicherheit

Vom 5. bis 7. September 1979 findet an der Eidgenössischen

Technischen Hochschule (ETH) in Zürich eine Fachtagung zum Thema «Brandschutz und Sicherheit an Hochschulen und Forschungsstätten» statt. Sie steht unter dem Patronat verschiedener Spitzenfachverbände der Schweiz. Für die Organisation zeichnen die Eidgenössische Technische Hochschule Zürich und der Brand-Verhütungsdienst für Industrie und Gewerbe BVD Zürich verantwortlich. Die Tagung will einerseits die Möglichkeiten und Probleme der Ausbildung in der Brandschutz- und Sicherheitstechnik an Hochschulen aufzeigen und andererseits die Anwendung dieser Erkenntnisse in Industriebetrieben und Forschungsstätten fördern.

Die Veranstaltung richtet sich an die Führungskräfte in Industrie und Forschung, an die verantwortlichen Kaderleute sowie an Hochschuldozenten, an Planer von Industrie-, Ausbildungs- und Forschungsobjekten sowie an Vertreter von Behörden und Versicherungen. Während der Dauer der Fachtagung ist in der ETH eine öffentlich zugängliche Ausstellung über Sicherheitsmaterial und Sicherheitsanlagen aufgebaut. Weitere Auskünfte erteilt das Sekretariat Brand-Verhütungsdienst für Industrie und Gewerbe Nüscherstrasse 45, CH-8001 Zürich, Tel. 01/211 22 35.

Solararchitektur und die Berechnung von Solaranlagen

Fachtagung am 7. und 8. Mai 1979 in Göttingen, Stadthalle

Bewohnte Gebäude sind zu den grössten Energieverbrauchern der Industriestaaten geworden. Vorwiegend wird kostbares Öl aus versiegenden Quellen «verheizt» und dadurch für immer vernichtet. Zur Verminderung des Heizwärmebedarfs müssen bekannte Verfahren zur rationalen Energieanwendung eingesetzt und neue entwickelt werden. Auch die direkte und indirekte Sonnenenergienutzung mit Kollektoren, Energiedach und Wärmepumpe gehört zu den zukunftsorientierten Heiztechnologien.

Energetisch zweckmässige, ästhetisch annehmbare und volkswirtschaftlich sinnvolle Solaranlagen und Sonnenhäuser werden entstehen, wenn Architekten und Ingenieure verständnisvoll zusammenarbeiten. Von dieser These ausgehend, eröffnet die Tagung «Solararchitektur» verbergen, werden auf der Tagung ausführlich besprochen. Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Architekten und Ingenieure, Bauplanungsbehörden und zukünftige Bewohner von Sonnenhäusern. Während des zweitägigen Treffens werden Gestaltungs- und Berechnungsfragen von Fachleuten wertneutral und praxisnah dargestellt, um den Teilnehmern für ihre berufliche Tätigkeit brauchbares Fachwissen zu vermitteln. Interessenten werden gebeten, sich direkt an den Veranstalter,

die Solentec-Gesellschaft für solare und energiesparende Technologien mbH., Postfach 4, D-3404 Adelebsen zu wenden.

National Computer Conference NCC '79

Wie in den letzten Jahren organisiert die amerikanische Botschaft eine Reise an die National Computer Conference, die grösste Veranstaltung auf dem Gebiet der Datenverarbeitung in den USA. Sie findet vom 4. bis 7. Juni 1979 im Coliseum in New York statt. Eine umfassende Ausstellung wird Computer, Peripheriegeräte, Bauteile und Software an 1700 Ständen zeigen. Die Konferenz selbst besteht aus 120 Vorträgen und 15 Seminaren über das Gebiet Rechner und Datenverarbei-

SIA-Sektionen

Winterthur

Die Region als Entscheidungsträger zwischen Kanton und Gemeinde.

Vortragsveranstaltung im Foyer des Hotels Zentrum Töss. Donnerstag 29. März, 20.00 h. Referent: Hans R. Rüegg, technischer Leiter der Regionalplanung Zürich und Umgebung.

tung. Eine Sonderschau ist dem Mikrocomputer sowie den Heim- und Hobbyrechnern gewidmet.

Auskunft erteilt die amerikanische Botschaft, 3001 Bern (Tel. 031/43 73 43) oder American Express, 3001 Bern (Tel. 031/22 94 01).

Stellenvermittlung SIA/GEP

Stellensuchende, welche ihre Kurzbewerbung in dieser Rubrik veröffentlicht haben möchten, erhalten ein Anmeldeformular mit zugehörigen Weisungen bei der *Gesellschaft ehemaliger Studierender der ETH (GEP)*, ETH-Zentrum, 8092 Zürich, Tel. 01/69 00 70. Die Stellenvermittlung ist für Mitglieder des SIA und der GEP reserviert. Firmen, welche sich für die eine oder andere Kandidatur interessieren, sind gebeten, ihre Offerte unter der entsprechenden Chiffre-Nummer an die **GEP, ETH-Zentrum, 8092 Zürich** zu richten.

Stellengesuche

Architekt SIA, 1922, Schweizer, Deutsch, Franz., Ital., Engl., Büroinhaber seit 20 Jahren mit Erfahrung in Planung, Ausführung und Bauleitung von Wohnungs- und Industriebau, Verwaltungs- und Geschäftshäuser, Laden- und Restaurantbau, Um- und Neubauten, Wettbewerbserfahrung, sucht verantwortungsvolle Stelle in Architekturbüro (ev. zur Entlastung des Inhabers), Dienstleistungsbetrieb oder GU. Eintritt nach Vereinbarung. Raum Zürich bevorzugt. **Chiffre GEP 1392.**

Dipl. Architektin EPFL, 1978, Schweizerin, Franz., Deutsch, Engl., Port., sucht Arbeit in Projektierung, technische Ausführung oder Bauleitung. Eintritt ab sofort. **Chiffre GEP 1393.**

Bestausgewiesener **dipl. Bauingenieur ETH**, dynamisch und kontaktfreudig, versierter Statiker und Konstrukteur, mit mehrjähriger Praxis im allgemeinen Tiefbau, in Projektierung und Bauleitung von anspruchsvollen Industrie- und Brückenbauten, sucht verantwortungsvolle Ausstellung. Fremdsprachen:

Engl., Franz., Ital. **Chiffre GEP 1394.**

Dipl. Bauingenieur ETHZ, 1954, Schweizer, Deutsch, Franz., Engl., Ital., Vertiefungsrichtungen Konstruktion und Wasserbau, 1 Jahr international tätige Generalunternehmung, z. Z. Projektleiter-Assistent, Freude an Sprachen, sucht Stelle in Ingenieurbüro oder Unternehmung an beliebigem Ort. Bereitschaft für Auslandsaufenthalt. Eintritt ab 1.6.1979. **Chiffre GEP 1395.**

Dipl. Bauingenieur ETHZ, 1943, Schweizer, Deutsch, Engl. (Ital., Franz.), Praxis in allg. Wasserbau, Projekt. und stat. Berechnung von Industriebau- und Tiefbauten in Stahl und Beton, während vier Jahren im englischsprachigen Ausland, sucht Dauerstelle mit Wohnsitz in der Schweiz. Eintritt 1. Juli 1979 oder später. **Chiffre GEP 1396.**

Dipl. Kulturing. ETHZ mit Geometerpatent, 1951, Deutsch, Franz., vier Jahre Praxis in Vermessung, Meliorationen und Tiefbau, sucht Stelle in der Deutschschweiz. **Chiffre GEP 1397.**

Dipl. Architekt ETHZ/SIA, 1945, Schweizer, Deutsch, Franz., Engl., mit sechsjähriger Erfahrung in selbständiger Bearbeitung von Entwurfs-, Projektierungs- und Ausführungsarbeiten, sucht interessante Halbtagsbeschäftigung oder freie Mitarbeit. Eintritt nach Vereinbarung. **Chiffre GEP 1398.**

Dipl. Architekt ETHZ, 1950, Schweizer, Deutsch, Engl., Franz., drei Jahre Praxis in Planung und Ausführung, selbständige Projektierung, 3 Semester Kunstgeschichte, sucht Stelle in der deutschen Schweiz. Eintritt ab 1.5.1979. **Chiffre GEP 1399.**